

„Erinnerungsorte des 20. Jahrhunderts im russischen und deutschen Gedächtnis“

Deutsch-russische Historikerkonferenz
Tagung an der Akademie für Politische Bildung Tutzing

Freitag, 22. Juli 2011 – Dienstag, 26. Juli 2011

Anmeldung zur Teilnahme über die Akademie für Politische Bildung Tutzing, Frau Heike Schenck (Tagungssekretärin), 08158/256-46, h.schenck@apb-tutzing.de oder direkt über die Homepage der Akademie (www.apb-tutzing.de)

Teilnehmerbeitrag: 125 €, ermäßigt (für Studierende etc.): 75 €

Programmablauf

Freitag, 22. Juli

Ab 14.00 Uhr **Anreise, Kaffee**

16.00 **Eröffnung, Begrüßung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Prof. Dr. Manfred Wilke
Berlin, Mitglied des Stiftungsrats der Bundesstiftung Aufarbeitung
Prof. Dr. Alexander Vatlin
Lomonossow-Universität Moskau
Dr. Jörg Morré
Deutsch-russisches Museum Berlin-Karlshorst

16.30 **Eröffnungsvortrag**
Zeitgeschichte als Prägekraft politischer Kultur
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter

Diskussion

18.30 Abendessen

Samstag, 23. Juli

08.15 Frühstück

Erinnerungsort I: 1941 und die Folgen

09.00 **Der Zweite Weltkrieg im deutsch-russischen Gedächtnis – Erinnerungsort 1941**

65 Jahre Sieg im Großen Vaterländischen Krieg
Katja Machotina
Ludwig-Maximilians-Universität München

70 Jahre Überfall auf die Sowjetunion
Dr. Jörg Morré

10.30 Kaffeepause

11.00 **Der Rohstoff des Kalten Krieges**

Moderation und Einführung: Dr. Tatjana Timofejewa (Moskau)

Die SAG/SDAG „Wismut“ und die Frage der Atombombe

Dr. Rainer Karlsch

FU Berlin

Die SAG/SDAG „Wismut“ im sowjetischen Atomprojekt

Prof. Dr. Wladimir Sacharow

Moskau

12.30 Mittagessen

Erinnerungsort II: 1961 – Spaltung, Kalter Krieg und der Mauerbau

15.00 **Deutschland im weltpolitischen Kalkül der Großmächte – westeuropäische und sowjetische Perspektive**

Moderation: Dr. Jörg Morré

Die deutsche Frage in der sowjetischen Außenpolitik der 50er Jahre

Dr. Ekaterina Timoschenkowa

Moskau

Sowjetische Friedensvertrags-Entwürfe von der Stalin-Note von 1952 bis zum Chruschtschow-Ultimatum 1958

Dr. Peter Ruggenthaler

Ludwig-Bolzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung Graz

16.30 Kaffeepause

17.00 **Dr. Otto John: Schicksal eines Menschen zwischen Ost und West**

Dr. Boris Chavkin

Moskau

Wirtschaftspolitische Überlegungen für die Abtrennung der sowjetischen Zone

Dr. Sergej Nevskij

Moskau

Die sowjetische Ostdeutschland-Politik 1948-1955: vom Besatzungsregime zur rechtsungleichen Partnerschaft

Dr. Roman Boldyrew

Archangelsk

18.30 Abendessen

19.30 Öffentlicher Abendvortrag
Die Deutsche Spaltung und die Westintegration der Bundesrepublik
Prof. Dr. Beate Neuss
TU Chemnitz

Sonntag, 24. Juli

08.15 Frühstück

09.00 Abfahrt

Exkursion zum Obersalzberg
(Mittagsverpflegung mit Lunchpaketen)

18.30 Ankunft in Tutzing, Abendessen

Montag, 25. Juli

08.15 Frühstück

Fortsetzung Erinnerungsort II: 1961

09.00 **Der Bau der Berliner Mauer – Vorgeschichte, Errichtung, Folgen**

Errichtung der Mauer – Vorstellung der Projektergebnisse

Der Wiener-Gipfel als Vorgeschichte der Mauer

Dr. Stefan Karner

Ludwig-Bolzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung Graz

Ulbricht und der Mauerbau

Prof. Dr. Manfred Wilke

10.30 Kaffeepause

11.00 **Fortsetzung**

Moderation:

Die Berliner Mauer in der Geschichtsschreibung der DDR und der UdSSR

Dr. Alexander Turygin

Kostroma

„Geteiltes Gedächtnis“ der Deutschen in der Zeit des Kalten Krieges

Dr. Jörg Echternkamp

MGFA Potsdam

12.30 Mittagessen

13.30 **Neue Identitäten hinter der Mauer**

Russen in der DDR am Anfang der 1960er Jahre: Realitäten und Mythos der deutsch-sowjetischen Freundschaft

Prof. Dr. Silke Satjukow

Otto von Guericke-Universität Magdeburg

Ostdeutsche Studenten in der UdSSR und Repräsentationen der blockinternen Ordnung in den 1950er und 1960er Jahren

Dr. Oxana Nagornaya

Tscheljabinsk

15:00 Kaffeepause

Nachmittag zur freien Verfügung

18.30 Abendessen

Dienstag, 26. Juli

Erinnerungsort III – 1991

Auflösung der Blöcke: Der Fall der Berliner Mauer – das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa

9.00 **Gorbatschow und der Fall der Berliner Mauer**

Moderation: Dr. Jörg Morré

Vorstellung der deutschen Ausgabe des Buches „Gorbatschow und die deutsche Frage“

Prof. Dr. Joachim Glaubitz

Chemnitz

Gorbatschow und die deutsche Frage aus russischer Sicht

Prof. Dr. Alexander Vatlin

Glasnost und Perestroika und die Folgen des Mauerfalls für die Sowjetunion

10.30 Kaffeepause

11.00 **Der Abzug der sowjetischen Truppen aus Deutschland – aus deutscher und russischer Sicht**

Die sowjetischen Streitkräfte und der Mauerfall

Dr. Matthias Uhl

DHI Moskau / München

12.30 Mittagessen

- 13.30 **Neue Trennlinien im heutigen Europa: neue Mythen und alte Vorurteile**
- Euroatlantischer Lieu de memoire und eurasischer Nicht-Erinnerungsort:
Der Hitler-Stalin-Pakt zwischen Europäischer Union und Rußländischer Föderation
Prof. Dr. Stefan Troebst
Universität Leipzig
- 15.00 **Abschlussdiskussion**
- 16.00 Ende der Tagung, Abreise der deutschen Teilnehmer
- 18.30 Abendessen

Mittwoch, 27. Juli	
---------------------------	--

- | | |
|-------|-----------------------------------|
| 08.15 | Frühstück |
| 09.00 | Abreise der russischen Teilnehmer |